

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Beförderungen / Ernennungen bei der Telekurs Group

Zürich, 8. April 2003 - **Mit Wirkung auf den 1. April 2003 hat die Telekurs Group in der Schweiz folgende Beförderungen / Ernennungen vorgenommen:**

PayNet (Schweiz) AG

Zum Mitglied der Direktion:

Koni Hüsser Leiter Produkt Management & Operation

Telekurs Services AG

Zu Mitgliedern der Geschäftsleitung:

Beat Christen Leiter Document Services

Rainer Deutschmann Leiter IT Services

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Telekurs (France) SAS eröffnet

Zürich, 14. April 2003 – **Die Telekurs Group hat letzte Woche in Paris ihre zehnte Ausland-Tochtergesellschaft eröffnet. Damit verstärkt sie im Bereich Finanzinformationen ihr weltweites Netzwerk, über das sie vor Ort Kursinformationen sowie Fundamental- und Ereignisdaten beschafft.**

Von 1987 bis 1996 war die Telekurs bereits in Paris vertreten, bevor sie sich 1996 am französischen Finanzinformationsanbieter Fininfo beteiligte, der im Gegenzug die Tochtergesellschaft der Telekurs in Paris übernahm.

„Im Laufe der Zeit haben sich die beiden Partner strategisch in unterschiedliche Richtungen entwickelt. Die Zusammenarbeit verflachte sich“, begründet Eugen Niesper, CEO der Telekurs Financial Information Ltd., die Trennung vom langjährigen Allianzpartner.

„Mit der Gründung der Telekurs (France) SAS wollen wir wieder den direkten Kontakt zu den französischen Datenlieferanten pflegen und damit die Qualität unserer Finanzdaten aus diesem wichtigen europäischen Markt weiter steigern“, erläutert Beat Koch, Geschäftsführer der Telekurs (France) SAS, die Rückkehr ins westliche Nachbarland.

Die Telekurs (France) SAS beschäftigt zur Zeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einer ersten Phase besteht ihre Aufgabe in der Sicherstellung der autonomen Datenbeschaffung für die Telekurs Financial Information Ltd. in Zürich.

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Jahresabschluss 2002

Gutes Geschäftsjahr der Telekurs Group

Zürich, 16. April 2003 - Die Telekurs Group, ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen der Schweizer Banken mit den Schwerpunkten bargeldlose Zahlungsmittel, elektronische Zahlungssysteme, internationale Finanzinformationen sowie IT- und Document Services, weist für 2002 ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern von 67,6 (54,5) Millionen Franken aus. Ein Resultat, das trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes um 24% über dem Vorjahr liegt. Der konsolidierte Betriebsertrag von 704,3 (702,9) Millionen Franken und das Jahresergebnis der Telekurs Group von 52,6 (51,6) Millionen Franken liegen leicht über dem Vorjahr. Ergebnismässig günstig haben sich unter anderem die weiterhin steigenden Transaktionsvolumina und die Verschiebung beziehungsweise strategische Neuausrichtung von Internetvorhaben ausgewirkt. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine unveränderte Dividende von 550 Franken pro Aktie auszuschütten.

Der Betriebsertrag des Geschäftsbereichs Zahlungssysteme nahm – unter Berücksichtigung der Mitte 2002 erworbenen 3C-Gruppe – um rund 1,5% auf 419,0 (413,1) Millionen Franken zu. Der Gesamtertrag des Geschäftsbereichs Finanzinformationen lag trotz eines widrigen Marktumfeldes mit 252,3 (254,2) Millionen Franken nur leicht unter dem Vorjahr.

Der Betriebsaufwand blieb mit 636,7 (648,4) Millionen Franken knapp 2% unter dem Vorjahr. Per Ende 2002 erreichte der gewichtete Personalbestand der Telekurs Group 2075 (1946) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon stammen 154 von der Mitte 2002 übernommenen 3C-Gruppe.

Telekurs Europay AG - vormals EUROPAY (Switzerland) SA

Das MasterCard-Akzeptanzstellennetz zählte per Ende Jahr in der Schweiz rund 99'000 Verkaufspunkte. Der Umsatz erreichte bei 40,4 Millionen Transaktionen insgesamt 6,7 Milliarden Franken, wovon 5,5 Milliarden Franken mit Schweizer Karten und 1,2 Milliarden Franken von ausländischen Karteninhabern generiert wurden. Die ec/Maestro-Karte kann von den 3,8 Millionen KarteninhaberInnen schweizweit an 81'000 Verkaufspunkten eingesetzt werden. Die Anzahl Transaktionen erhöhte sich um 14% auf 132,9 Millionen, was einem Jahresumsatz von 12,1 Milliarden Franken entspricht. Mit CASH, dem elektronischen Münzfach auf der Schweizer ec/Maestro-Karte, wurden im Berichtsjahr 20,5 Millionen Transaktionen (+4%) getätigt. Der CASH-Chip kommt somit täglich rund 56'000 Mal zum Einsatz.

Telekurs Card Solutions AG - vormals Card Services der Payserv AG

Die Telekurs Card Solutions AG verarbeitete im vergangenen Jahr insgesamt 326 Millionen Transaktionen mit Debit-, Kredit- und Wertkarten, das sind 30 Millionen Transaktionen oder über 10% mehr als im Vorjahr. Im Bereich EFT/POS und Tanken stieg die Anzahl Transaktionen um 19,3 Millionen auf 195,5 Millionen Transaktionen. Der Bereich Bancomat verzeichnete einen Zuwachs um 10,8 Millionen auf 131 Millionen Transaktionen.

Swiss Interbank Clearing AG

Die Swiss Interbank Clearing AG verarbeitete im SIC, dem Clearingsystem für Schweizer Franken, rund 177 Millionen Transaktionen oder knapp 10% mehr als im Vorjahr. Mit über 698'000 Zahlungen pro Tag belief sich der durchschnittliche Tagesumsatz auf rund 180 Milliarden Franken. Das euroSIC, das Clearingsystem für Zahlungen in Euro in der Schweiz und im Ausland, verarbeitete über 1,6 Millionen Zahlungen, davon 650'000 grenzüberschreitende. Im Geschäftsfeld DTA (Datenträgeraustausch) und LSV (Lastschriftverfahren) entwickeln sich die Transaktionsvolumen auch im 2002 gegenläufig: Einer Abnahme von 4% auf 67 Millionen Transaktionen beim DTA steht eine Zunahme von über 6% auf 36 Millionen Zahlungen beim LSV gegenüber.

Medienmitteilungen im Jahr 2003

PayNet (Schweiz) AG

Im Herbst 2002 lancierte die PayNet (Schweiz) AG das Electronic Bill Presentment and Payment Netzwerk PayNet und die Dienstleistung BillingServices für Firmenkunden (B2B). Inzwischen konnten mit wichtigen Finanzinstituten Verträge zur Integration von PayNet in deren Internetbanking-Portale abgeschlossen und so die Grundlage für die Lancierung im Privatkunden-Segment (B2C) gelegt werden.

Telekurs Financial Information Ltd.

Die Schliessung zahlreicher Internet-Portale und der rigorose Sparkurs bei den Banken führte im Finanzinformationsgeschäft zu einer schwierigen Marktlage. Trotzdem gelang es, den Umsatz im Geschäftsbereich Finanzinformationen praktisch auf dem Vorjahresniveau zu halten. Erfreulich verläuft die Entwicklung bei den Verwaltungsinformationen: Die Vermarktung des Valordata Feed VDF ist in der Schweiz und im Ausland sehr erfolgreich.

Telekurs Services AG – vormals Bereich Logistik der Payserv AG

Der Serviceprovider für die Telekurs Gruppengesellschaften ist von Jahr zu Jahr auch vermehrt für Drittkunden tätig. Zur Bewältigung der steigenden Volumen bei den Zahlungstransaktionen und beim Finanzdateninput müssen die Kapazitäten laufend ausgebaut werden. Im Jahr 2002 waren Grosssysteme mit einer Leistung von rund 2300 (1'800) MIPS (Millionen Instruktionen pro Sekunde) und 580 (516) Serversysteme in Einsatz.

Neue Struktur der Telekurs Group

Seit dem 1. Januar 2003 gliedert sich die Telekurs Group in folgende Gesellschaften: Telekurs Holding AG, Telekurs Europay AG, Telekurs Card Solutions AG (Resultat der Zusammenführung des Bereichs Card Services der Payserv AG und der Mitte 2002 übernommenen 3C-Gruppe), Swiss Interbank Clearing AG, PayNet (Schweiz) AG, Telekurs Financial Information Ltd. sowie Telekurs Services AG (entstanden aus den Geschäftsbereichen IT Services, Document Services und Facility Services der ehemaligen Payserv AG).

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Telekurs erwirbt das VISA-Acquiring-Geschäft der UBS Card Center AG

Zürich, 28. Mai 2003 - Die Telekurs Group erwirbt von der UBS Card Center AG (UCC) das VISA-Acquiring-Geschäft und offeriert in Zukunft durch ihre Tochtergesellschaft Telekurs Multipay nebst MasterCard neu auch Verträge für die Akzeptanz von VISA-Karten am Verkaufspunkt. Diese seit längerem geplante Dualbrand-Strategie entspricht einem wachsenden Bedürfnis des Handels und sichert der Telekurs ihre Wettbewerbsfähigkeit im umkämpften Kreditkartenmarkt. Die UBS wird sich künftig vollumfänglich auf das Kreditkarten-Issuing-Geschäft konzentrieren, in dem sie bereits seit 1999 ein Dualbrand-Angebot führt.

Die Zusammenführung des VISA-Acquiring-Geschäfts der UCC mit dem MasterCard-Acquiring-Geschäft der Telekurs ermöglicht es der Telekurs Multipay, ein sehr kundenfreundliches und konkurrenzfähiges Kreditkartenangebot aus einer Hand anzubieten. Das international weit verbreitete Dualbrand-Angebot entspricht auch in der Schweiz einem wachsenden Bedürfnis. Weil an den meisten Verkaufspunkten MasterCard und VISA als Zahlungsmittel akzeptiert werden, profitieren die Vertragspartner einerseits von einer Vereinfachung im administrativen Bereich und andererseits aufgrund der kumulierbaren Umsätze – je nach Gesamtumsatz – von attraktiveren Konditionen.

Die Telekurs erwirbt von der UCC den Geschäftsbereich VISA-Acquiring mit rund 30'000 Vertragspartnern und 46 Stellen. Über den Verkaufspreis werden keine Angaben gemacht. Die administrative und organisatorische Zusammenführung der beiden Geschäftseinheiten bei der Telekurs Multipay wird voraussichtlich Mitte 2004 abgeschlossen sein. Obschon das Kreditkartengeschäft tendenziell ein Wachstumsmarkt ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt ein Abbau von einzelnen Stellen nach Abschluss der Zusammenlegung nicht ausgeschlossen werden.

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Neuer Vorsitzender der Geschäftsleitung der Telekurs Card Solutions AG

Zürich, 27. Juni 2003 - **Felix Aeschlimann ist per 1. August 2003 zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Telekurs Card Solutions AG und gleichzeitig zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group ernannt worden.**

Felix Aeschlimann, Jahrgang 1948, ist Geschäftsführer der Accenture Technology Solutions AG und war während mehreren Jahren in der Geschäftsleitung der Systor AG tätig.

Ab 1. August 2003 setzt sich die Geschäftsleitung der **Telekurs Card Solutions AG** wie folgt zusammen:

Felix Aeschlimann	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Linus Bertsch, Dr.	Mitglied der Geschäftsleitung
Ruedi Denier	Mitglied der Geschäftsleitung
Ralph Oechslin	Mitglied der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der **Telekurs Group** setzt sich dementsprechend ab 1. August 2003 wie folgt zusammen:

Walter Wirz	CEO Telekurs Group
Jacques Bischoff, Dr.	Stv. CEO Telekurs Group und CEO Telekurs Multipay
Felix Aeschlimann	CEO Telekurs Card Solutions
André Bamat	CEO Swiss Interbank Clearing
Rolf Finschi	CEO Telekurs Services
Eugen Niesper	CEO Telekurs Financial

Medienmitteilungen im Jahr 2003

Telekurs Multipay unter neuer Leitung

Zürich, 21. Juli 2003 – **Ruedi Denier ist per sofort zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Telekurs Multipay AG und zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group ernannt worden. Dôn Nguyen-Quang, Leiter Corporate Services, wurde zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Multipay befördert.**

Dr. Jacques Bischoff, langjähriger Geschäftsführer der Telekurs Multipay AG, hat sich entschlossen, neue Ziele ausserhalb der Telekurs Group anzustreben. Als Folge davon verlässt er im gegenseitigen Einvernehmen per sofort die Telekurs Group.

Mit der Ernennung von Ruedi Denier ist es der Telekurs Group gelungen, einen ausgewiesenen Fachmann und erfolgreichen Unternehmer im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs als Nachfolger zu bestimmen.

Ab 21. Juli 2003 setzt sich die Geschäftsleitung der **Telekurs Multipay AG** wie folgt zusammen:
Ruedi Denier, Vorsitz, und Dôn Nguyen-Quang.

Die Geschäftsleitung der **Telekurs Group** setzt sich künftig folgendermassen zusammen:

Walter Wirz	CEO Telekurs Group
Felix Aeschlimann	CEO Telekurs Card Solutions
André Bamat	CEO Swiss Interbank Clearing
Ruedi Denier	CEO Telekurs Multipay
Rolf Finschi	CEO Telekurs Services
Eugen Niesper	CEO Telekurs Financial